



Position ver.di zum Leitlinienpapier Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation

Dr. Horst Riesenberg-Mordeja
ver.di-Bundesverwaltung, Berlin
am 17.09.2009 in Bremen



Ist ein Fortschritt

- Gemeinsames Verständnis von staatlichem Arbeitsschutz und Unfallversicherung,
- Gemeinsames Verständnis der Länder,
- Hinweis für die Betriebe, was eine angemessene Gefährdungsbeurteilung ist,
- Ganzheitliche Betrachtung der Gefährdungsbeurteilung



Aber ...

- Einbeziehung der Vertretung der Beschäftigten bei der Revision fehlt
- Die Unterweisung fehlt: im Gefährdungskatalog und bei den Kriterien einer angemessenen Gefährdungsbeurteilung
- Die Persönliche Faktoren sind zu kurz
- Anwendbarkeit und Vollzug gesichert ?



Schlussfolgerungen

- Evaluierung sicher stellen
- Überarbeitung erforderlich
- Gewerkschaften einbeziehen
- Bezugnahme in Tarifverträgen